

# Ein LOTSE für die Physik .. am Beispiel der USB Köln

---

Dr. Christine Maier  
Universitäts- u. Stadtbibliothek Köln

AGFN-Tagung, 5./6.9.2005, TU München

# Problemfeld Informationsvermittlung

---

## Konventionelle Informationsvermittlung

- eingeschränkte Medienpalette
- orts- und zeitabhängig
- geringes Nutzerinteresse

## LOTSE

- Erweiterung der Medienpalette
- internetbasiert: orts- und zeitunabhängig
- didaktisch erprobter Aufbau

# LOTSE

## Library Online Tour & Self-paced Education

---

- 2000: Beantragung durch ULB Münster (Global Info /BMBF)
  - Lokale Pilotanwendungen: Medizin, Pädagogik
  
- Ab 2003: Transferphase zur Nachnutzung
  - Dortmund: Geschichte
  - Bochum: Elektrotechnik
  - Köln: Physik
  
- Ab 2005/2006: Sozialwiss., Ethnologie, BeNeLux, Psychologie, Wirtschaftswiss. etc.

# Was bietet LOTSE?

---

- Zielgruppe: Studierende und Wissenschaftler
- Navigationssystem für fachliche Ressourcen
  - Suchen, Finden und Bewerten von Ressourcen
- Informationen zur Bibliothek vor Ort
  - Ergänzung des Schulungsangebotes
- Lernpfade und Lerneinheiten
  - individuelles Lerntempo, individuelle Lernschritte

# LOTSE: Technik

---

- CMS von Binary Design
  - Webbasiertes Autoren-GUI
  - keine lokale Installation nötig
  - Artikelinhalte in XML-Format, Linkdatenbank

# Wie ist LOTSE aufgebaut?

---

- Flexible Struktur
  - Arbeitsteilige und dezentrale Pflege
  
- Redaktionssystem – dezentrale Pflege
  - Fachübergreifende Inhalte:
    - > Zentralredaktion (ULB Münster)
  - Fachspezifische Inhalte
    - > Fachredaktion für alle LOTSE-Anwender
  - Ortsspezifische Inhalte
    - > Lokalredaktion

# LOTSE in der Praxis

---

- Export für neuen Standort:
  - Übernahme der fachübergreifenden + fachspezifischen Inhalte
  - Integration der ortsspezifischen Inhalte durch Lokalredaktion vor Ort
- Eingabe der Inhalte
  - Webbasiertes CMS ohne lokale Installation
  - Artikelinhalte in XML-Code, Linkdatenbank
- Mengengerüst:
  - Ca. 180 Artikel, davon ca. 65 Artikel mit lokalen Inhalten

# Fazit

---

- Zu Beginn: hoher Arbeitsaufwand bei der Integration von Inhalten
  - Mengenproblem
  - Handhabung des CMS („Insellösung“)
  - Fachreferat Köln: ca. 18 Monate als „Nebenbeschäftigung“
- Im aktuellen Betrieb: Wenig Pflegeaufwand durch automatischen Linkcheck etc.

# Links

---

□ <http://lotse.uni-muenster.de>

□ [maier@ub.uni-koeln.de](mailto:maier@ub.uni-koeln.de)